

Eine musikinteressierte und viel gereiste FEE-Mitarbeiterin würde gerne regelmäßig eine Eningerin besuchen, die sich auch für Musik und andere Landschaften interessiert.

Im September haben FEE-Mitarbeiterinnen den Bewohnern des Seniorenzentrums Frère Roger einiges aus dem Leben der „Mutter Teresa“ erzählt. In dem heutigen Mazedonien kam sie als Agnes zur Welt, entschloss sich als Schwester Teresa nach Indien in die Mission zugehen. Dort war sie als Lehrerin tätig. Bekannt wurde „Mutter Teresa“ aber als Engel der Armen und Kranken in der Großstadt Kalkutta und erhielt mit 69 Jahren den Friedensnobelpreis. Mit Interesse verfolgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Leben. Zwischen durch erklangen immer wieder Lieder, über die verschiedenen Geschöpfe in Gottes weiter Welt.

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum St. Elisabeth findet im Oktober /November eine Vortragsreihe statt. Die FEE-Mitarbeiter Frau Susanne Fieselmann und Herr Hermann Walz halten am 15. 10. 2014 um 19:30 Uhr einen Vortrag über Möglichkeiten der Vorsorge für das Älterwerden. Sie informieren an diesem Abend über die Erstellung einer Patientenverfügung und die Notwendigkeit in der Familie in guten Zeiten miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Vorträge finden im Seniorenzentrum St Elisabeth statt. Im Anschluss an den Vortrag können die Zuhörer Termine festmachen, in denen sie einzeln ganz persönlich beraten werden möchten.

Jeder Eninger Bürger kann sich auch später jederzeit im FEE-Büro melden, wenn er zur Vorsorge beraten werden will. Die FEE freut sich auch, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen, wie wir ihren Alltag angenehmer gestalten können. Besonders willkommen sind uns Eninger Bürger, die ihren Mitbürgern ihre Zeit und ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen wollen.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.



Seniorenzentrum St. Elisabeth

Tagespflege – Gemeinsam den Tag verbringen

Bitte beachten Sie hierzu den Flyer, der den Eninger Nachrichten diese Woche beigelegt ist. Gerne können Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung setzen.

Ältere Menschen begleiten

Fortbildungsreihe für Angehörige, Mitarbeitende im Ehrenamt sowie Interessierte

Die Vorträge richten sich an alle Interessierten, die in ihrem Alltag Kontakt zu älteren Menschen haben. Sie finden jeweils mittwochs von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr in der Tagespflege des Seniorenzentrums statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Gespräch. Die Abende können einzeln oder auch als Ganzes besucht werden. Der Eintritt ist frei. Broschüren und Bücher zum Thema liegen aus.

Hilfen bei Pflege- und Unterstützungsbedarf im Alter

Mittwoch, 8. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Wir alle werden älter und dennoch schieben wir das Thema „Alter und Pflegebedürftigkeit“ weit von uns. Erst eigene Betroffenheit oder die naher Angehöriger stellen uns dann - oft ganz plötzlich - vor mehr oder weniger große Probleme. Welche Hilfen gibt es? Wo bekomme ich sie? Und wer finanziert sie letztendlich? - Das sind Fragen, die bereits im Vorfeld geklärt werden können. Der Abend bietet hierfür Gelegenheit.

Referentin: Monika Koch, Sozialarbeiterin und Krankenschwester, Pflegestützpunkt Landratsamt Reutlingen

Patientenverfügung – eine Vorsorge für die letzte Wegstrecke

Mittwoch, 15. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Mit einer Patientenverfügung hat man die Möglichkeit, in gesunden Zeiten zu verfügen, welche ärztlichen, lebensverlängernden oder auch Grenzen setzenden Maßnahmen man sich am Ende des Lebens wünscht. Hermann Walz, der im Rahmen der FEE in Eningen Interessierte informiert, wird an diesem Abend einen Überblick über die Inhalte und die Erstellung einer Patientenverfügung geben. Susanne Fieselmann, ebenfalls im Rahmen der FEE aktiv, beleuchtet die familiäre